

**26.11.04**

Wi

**Gesetzesbeschluss**  
des Deutschen Bundestages

---

**Erstes Gesetz zur Änderung des Signaturgesetzes (1. SigÄndG)**

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 139. Sitzung am 12. November 2004 aufgrund der Beschlussempfehlung und des Berichts des Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit – Drucksache 15/4172 – den von der Bundesregierung eingebrachten

**Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Signaturgesetzes (1. SigÄndG)**  
– Drucksache 15/3417 –

mit folgenden Maßgaben, im Übrigen unverändert angenommen:

Artikel 1 wird wie folgt geändert:

1. Nummer 3 wird wie folgt gefasst:
  3. In § 5 Abs. 1 wird nach Satz 1 folgender Satz eingefügt:

„Er darf dazu mit Einwilligung des Antragstellers personenbezogene Daten nutzen, die der Zertifizierungsdiensteanbieter zu einem früheren Zeitpunkt erhoben hat, sofern diese Daten eine zuverlässige Identifizierung des Antragstellers nach Satz 1 gewährleisten.“
2. Nummer 4 Buchstabe b wird wie folgt gefasst:
  - b) Die Wörter „durch gesonderte Unterschrift“ werden durch die Wörter „als Voraussetzung für die Ausstellung des qualifizierten Zertifikates in Textform“ ersetzt.
3. Nummer 6 Buchstabe a wird wie folgt geändert:

„In § 14 Abs. 2 Satz 1 wird das Wort „unentgeltlich“ gestrichen.“

---

Fristablauf: 17.12.04  
Erster Durchgang: 327/04